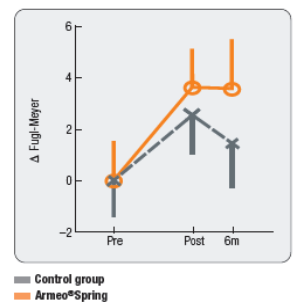


Hocoma präsentiert den Armeo®Boom für das Rehabilitationstraining in Kliniken, Praxen und zu Hause.

Die Schweizer Firma Hocoma, marktführend auf dem Gebiet der technologieassistenten Neurorehabilitation, stellt ihr neuestes Gerät im Armeo® Therapiekonzept vor: Mit seinem einfachen und handlichen Design ermöglicht der Armeo®Boom, dass Patientinnen und Patienten mit neuromuskulären Arm- und Handfunktionsstörungen ihr Training effizient und selbständig ausführen können. Die Hocoma unterstützt mit ihrer Innovation eine funktionale, intensive und motivierende Therapie in Kliniken, Physiotherapiepraxen und im Heimgebrauch. An der Medica 2009 in Düsseldorf führt Hocoma den Armeo®Boom der Öffentlichkeit vor.

Volketswil / Zürich / Düsseldorf. 19. November 2009. Seit 2007 unterstützt der Armeo®Spring der Schweizer Firma Hocoma die Therapie von Menschen mit stark geschwächten und in der Bewegung eingeschränkten Hand- und Armfunktionen, die infolge von Schlaganfall oder anderen Beeinträchtigungen im Zentralen Nervensystem auftreten. Schlaganfall-Patienten beispielsweise müssen ihre motorischen Fähigkeiten in einer langen und intensiven Therapie wiedererlernen, durch welche die Funktion der geschädigten Bewegungsareale im Gehirn von anderen intakt gebliebenen Strukturen übernommen wird. Das **Armeo® Therapiekonzept** unterstützt die Patientinnen und Patienten beim Training erfolgreich, wie das Rehabilitation Institute of Chicago in einer klinischen Studie mit dem ArmeoSpring im 2009 belegt: Die Langzeiterfolge sowie die motorischen Fähigkeiten sind signifikant höher als bei einer herkömmlichen Therapie und dank verschiedenen Übungsprogrammen sind die Patientinnen und Patienten motivierter und länger bereit, das repetitive Training durchzuführen (Housman et al. (2009), Neurorehabil Neural Repair).



Die Hocoma entwickelt ihr Armeo Therapiekonzept ständig weiter. An der diesjährigen **Medica vom 18.–21. November**, der weltweit grössten Veranstaltung für Experten der Medizinbranche, präsentiert die Firma den **Armeo®Boom** erstmalig vor internationalem Publikum in Europa. Das neueste Gerät im Armeo Therapiekonzept ist bestimmt für das **Training von Patientinnen und Patienten mit mittleren bis leichteren Bewegungsstörungen**.



Das neue Produkt ArmeoBoom kommt ganz ohne Robotik aus: Der beeinträchtigte Arm wird durch eine spezielle Einrichtung dynamisch **vom Eigengewicht entlastet**. Auf diese Weise wird die **aktive Armbewegung** unterstützt. Der Patient kann Bewegungsabläufe immer wieder üben, wobei das **repetitive Training** die motorische Rehabilitation entscheidend fördert. Das Bewegungsfeedback erfolgt über einen Computer, an dem der Patient spielerisch Simulationen von Alltagshandlungen ausführt. Dieses so genannte „**Augmented Feedback**“ erhöht den Lernerfolg und motiviert den Patienten. Darüber hinaus zeichnen die eingebauten Sensoren mithilfe einer Software die aktive Armbewegung in allen Therapiesitzungen auf und liefern genaue Informationen über den Fortschritt des Patienten und helfen bei der Bestimmung des richtigen Schwierigkeitsgrades der Übungen.

Mit dem schlanken Design und der vereinfachten Handhabung ohne Robotik ist der ArmeoBoom für die Therapie in Kliniken und Physiotherapiepraxen konzipiert und kann auch für das **Training zu Hause** eingesetzt werden.

Für weitere Informationen steht Ihnen sehr gerne zur Verfügung:

Rena De Zanet, Marketing and Communications Manager, Hocoma AG, Industriestrasse 4, CH-8604 Volketswil
E-Mail: rena.dezanet@hocoma.com, Tel.: +41 (43) 444 22 00, Fax +41 (43) 444 22 01, www.hocoma.com

Das Medizintechnikunternehmen **Hocoma** mit Sitz in Volketswil, ZH, wurde 2000 als Spin-off des Paraplegikerzentrums der Uniklinik Balgrist, Zürich, gegründet. Hocoma hat mehrere Gründerpreise und Forschungspreise gewonnen und beschäftigt derzeit rund 90 Mitarbeitende in der Schweiz und 10 in den USA. Das Unternehmen ist weltweit führend auf dem Gebiet der technologieassistenten Neurorehabilitation. In enger Zusammenarbeit mit namhaften Universitäten, Kliniken und Forschungszentren in aller Welt entwickelt und produziert Hocoma innovative Therapieanwendungen für Kinder und Erwachsene mit neurologisch bedingten Bewegungsstörungen. Das Portfolio enthält neben den Armeo®-Produkten, den Lokomat®, ein Gerät für automatisiertes Gangtraining, und einen Kipp-tisch mit Beintrieb (Erigo®), der in der Frührehabilitation eingesetzt wird. Seit der Gründung wuchs Hocoma jährlich um etwa 30%. 2008 hat das Unternehmen einen Umsatz von über 20 Millionen CHF generiert, und es plant auch für 2009 weiteres Wachstum. CEO der Hocoma AG ist Dr. Gery Colombo.